

Anrede  
Name  
Straße

**PLZ Ort**

Ansprechpartner: Martin Truckenbrodt  
Vorstand  
  
Telefon: 036766 84790  
E-Mail: mt@henneberg-itzgrund-franken.eu

Datum: 15. Mai 2016

## **Eisenbahnlückenschluss Südwestthüringen-Oberfranken**

Sehr geehrte XXX,

unser Verein setzt sich hauptsächlich dafür ein, dass das heutige sogenannte Südthüringen innerhalb des Freistaats Thüringen den Tatsachen entsprechend als dessen fränkischer Teil anerkannt wird. Franken liegt nicht nur im Norden Bayerns, sondern auch im Nordosten Baden-Württembergs, im Osten Hessens und eben auch im Südwesten Thüringens. Die gemeinsamen historischen Wurzeln der auf das Herzogtum Ostfranken zurückzuführenden heutigen Kulturregion Franken sind auch heute immer noch am Ostfränkischen Sprach- und Kulturraum und der verbindenden distanziert-herzlichen, fränkisch-zänkischen Mentalität erkennbar. An diesen Tatsachen haben weder 210 Jahre Aufteilung Frankens noch 45 Jahre Deutsche Teilung etwas geändert.

Neben diesem Hauptanliegen melden wir uns als überparteilicher Verein auch zu anderen Themen, wie z.B. der Verwaltungs-, Struktur- und Kreisgebietsreform oder dem Tourismus in unserer Region, zu Wort. Dies ist nicht immer ganz einfach, weil die ehemalige innerdeutsche Grenze zwischen NATO und Warschauer Pakt in unseren Köpfen leider immer noch sehr präsent ist. Zum Glück ist dies immerhin bei der jüngeren Generation kaum noch der Fall. Wir sehen unser Engagement also auch als einen Beitrag zur Aufarbeitung von 45 Jahren Deutscher Teilung.

Im 26. Jahr der Deutschen Einheit klafft immer noch, zwischen den Bundesländern Thüringen und Bayern, eine große Lücke in der Infrastruktur Frankens. Der bis heute fehlende Eisenbahnlückenschluss blockiert die wirtschaftliche Entwicklung nicht nur Südwestthüringens und Oberfrankens, sondern auch Nord- und Ost Hessens, Unterfrankens, Südostthüringens und der Oberpfalz. Nachdem man sich Mitte der 1990er Jahre an verantwortlicher Stelle entschieden hat, zur wirtschaftlichen Aufwertung Erfurts, parallel zur Bestandsstrecke der Frankenwald- und Saalebahn, zwischen Ebenfeld und Erfurt eine Neubaustrecke für den Güter- und Personenfernverkehr zu errichten, versuchte man vor Ort mit einer vollständigen Reaktivierung der alten Werrabahn Eisenach-Lichtenfels per Lückenschluss Eisfeld-Coburg eine zweite Fernverkehrsstrecke zu errichten. Mit dieser Initiative ist man nun abermals im Bundesverkehrswegeplan gescheitert.

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben ermuntern und auffordern, vom bisher favorisierten und offensichtlich aussichtslosen Vorhaben eines Lückenschlusses Eisfeld-Coburg mittels Bundesverkehrswegeplan Abstand zu nehmen und stattdessen mit einem einfacheren Lückenschluss zwischen Hildburghausen und Bad Rodach den Fokus auf den Personennahverkehr zu legen. Nur so wird es gelingen halbwegs zeitnah den so wichtigen ICE-Systemhalt in Coburg zu ermöglichen.

Für Rückfragen und Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Diese Initiative erfolgt auch im Namen der ebenfalls überparteilichen Vereine Fränkischer Bund und Das Bessere Bahnkonzept.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Truckenbrodt  
Henneberg-Itzgrund-Franken e.V. (TH)  
1. Vorsitzender

Joachim Kalb  
Fränkischer Bund e.V. (BY)  
2. Vorsitzender



Christoph Raabs  
Das Bessere Bahnkonzept e.V. (BY)  
Mitglied und Gründungsmitglied

### **Anlagen**

Ausarbeitung Eisenbahnlückenschluss Südwestthüringen-Oberfranken

### **Verteiler**

Im betreffenden Gebiet: Landräte, Oberbürgermeister kreisfreier Städte, Kreistage, Stadträte kreisfreier Städte; Regierungsbezirke und Planungsregionen; Landesministerien für Verkehr und Wirtschaft; Verkehrspolitische Sprecher der Landtags-Fraktionen; Pro Bahn; VCD; Industrie- und Handelskammern; Bürgermeister der Städte Hildburghausen, Bad Rodach und Eisfeld